

Neuer Post-Partner in Fürnitz



vlnr.: Christian Uhlschmidt (Post AG), Marianne, Julia und Peter Blassnig, Bgm. Christian Poglitsch, Maik Schmidpeter (Post AG), Thomas Bramberger (Post AG) und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz bei der Eröffnung des neuen Post-Partners in Fürnitz.

Am Mittwoch, dem 01. September wurde im Beisein von Bürgermeister Christian Poglitsch, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Vertretern der Österreichischen Post AG, die neue Post Partner-Filiale im Lotto-Café Blassnig in Fürnitz feierlich eröffnet. Die dauerhafte Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen ist somit weiterhin sichergestellt.

Bericht auf Seite 7



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at





Liebe Finkensteinerinnen, liebe Finkensteiner!

Die European Bike Week 2021 ist auch schon wieder Geschichte und es war schön zu beobachten, wie viele Bikerfans aus Nah und Fern zu uns nach Kärnten gekommen sind, um den Sommer am Faaker See zu verlängern. Unter den Besuchern der Bike Week herrschte beste Stimmung und am meisten freut es mich, dass die „Harley-Woche“ insgesamt sehr reibungslos und ohne größere Zwischenfälle abgelaufen ist. Rückblickend haben sich die getroffenen Entscheidungen und die erstellten Konzepte als richtig herausgestellt. Die angebotenen Veranstaltungen und Programme, die zahlreichen Konzerte in den Betrieben und nicht zuletzt das perfekte Spätsommerwetter haben dafür gesorgt, dass trotz der geänderten Rahmenbedingungen und der stark verkleinerten Veranstaltungsbereiche, das einzigartige Harley-Davidson Lebensgefühl aufgekommen ist. Insgesamt haben bis zum Ende der European Bike Week etwa 30.000 Besucher diese faszinierende Atmosphäre genossen und ich habe in zahlreichen Gesprächen mit Harley-Gästen herausgehört, dass sie allesamt sehr froh darüber waren, dass unter den gegebenen Umständen überhaupt ein Event stattfinden konnte. Alle Biker freuen sich auch schon sehr, wenn es hoffentlich im nächsten Jahr tatsächlich zum bereits angekündigten starken Comeback der European Bike Week in ihrer ursprünglichen Form kommen wird. Allen Partnern, Behördenvertretern, Bediensteten, den Blaulichtorganisationen und auch den Unternehmern und Mitarbeitern in den Tourismusbetrieben, die mitgeholfen haben, der Erfolgsgeschichte der European Bike Week am Faaker See ein weiteres Kapitel hinzuzufügen, möchte ich sehr herzlich für ihren großartigen Einsatz danken.

Großer Dank gebührt auch Familie Blassnig aus Fürnitz, die sich schon vor einigen Monaten dazu bereit erklärt hat, den Post-Partner-Betrieb von der Tabaktrafik Warum, in Abstimmung mit der Österreichischen Post AG, zu übernehmen. Seit Anfang September wird somit in der Oberrainer Straße, in freundlich und modern gestalteten Räumlichkeiten, unmittelbar neben dem Lotto Café Blassnig, die Fürnitzer Bevölkerung weiterhin mit Post- und Bankdienstleistungen versorgt. Ich bedanke mich auch bei Daniel Warum, der die erste Post-Partner-Filiale in Fürnitz in der Rosentalstraße jahrelang erfolgreich betrieben hat, nachdem das Postamt in Fürnitz von der Österreichischen Post AG aus strukturellen Gründen, die für mich ehrlich gesagt nicht ganz nachvollziehbar waren, geschlossen wurde.

Nachvollziehen kann ich zwar die jüngsten Entwicklungen rund um das Sepp-Springer-Heim, von denen Sie vielleicht schon aus den Medien erfahren haben, wenngleich ich eingestehen muss, dass ich keine Freude damit habe. Das Heim in Ledenitzen, das bereits während der Flüchtlingskrise im Jahr 2015 als Aufenthaltsort für ca. 70 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gedient hat, wurde nun Ende August vom Bundesministerium für Inneres neuerlich aktiviert. Ich selbst wurde sprichwörtlich in letzter Minute von Vertretern des Ministeriums darüber informiert, allerdings gab es für uns dabei keinerlei Mitspracherecht. Im Gegensatz zum Jahr 2015, als noch eine private Firma das Heim geleitet hat, ist dieses Mal jedoch das Bundesministerium für Inneres als Eigentümer selbst für die Heimstätte verantwortlich, was mich zumindest ein bisschen beruhigt.

Am Bundesparteitag, der Ende August in St. Pölten stattgefunden hat, konnte ich persönlich mit Innenminister Karl Nehammer ein sehr konstruktives Gespräch führen, in dem er mir seine Unterstützung in der Thematik zugesagt hat. Deshalb habe ich für Ende September den dafür zuständigen Generalmajor Michael Takacs nach Finkenstein eingeladen, damit er sich direkt vor Ort ein klares Bild verschaffen kann. Wir werden dann gemeinsam über die weitere Vorgangsweise verhandeln, mit dem Ziel, die Laufzeit der Unterbringung möglichst kurz andauern zu lassen.

Die sehr warmen Spätsommertage, die uns der September noch beschert hat, waren wirklich zu genießen und ich wünsche uns allen, dass das stabile, goldene Herbstwetter noch bis in den Oktober hinein anhält. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und eine schöne Zeit.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



christian.poglitsch@ktn.gde.at
Christian Poglitsch

Die
Holzwerkstatt



Reparaturen – Sanierungen – Neuanfertigungen

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Sichtschutz ...

Christian Holzer · 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 · E-Mail: christian.holzer@vol.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch,
Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11
E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak,
Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3,
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

DRUCKLAND
KÄRNTEN



PERFECTPRINT

Garage gesucht im Großraum Finkenstein

mind. 3,50 m hoch und 3,50 m breit
Tel.: 0650 / 494 90 50

Anmeldung zum Herbst-Häckseldienst 2021

Auch im Herbst werden in vielen Gärten Bäume und Sträucher gestutzt. Wir bieten Ihnen mit dem mobilen Häckseldienst wieder die Möglichkeit, das anfallende Schnittgut am Anfallsort zerkleinern zu lassen. Das Häckselgut können Sie im eigenen Garten für das Gedeihen Ihres Komposthaufens oder zur Bodenabdeckung für Pflanzen verwenden.

Der Herbsthäckseldienst findet **nach Allerseelen, ab dem 03. November 2021** statt und wird von Anton Piber aus Wernberg durchgeführt. Witterungsbedingt kann es bei Regen zu tagesweisen Verschiebungen kommen. Der Unkostenbeitrag bleibt mit € 15 pro angefangener Viertelstunde unverändert. Ihre persönliche Anwesenheit vor Ort ist dabei nicht erforderlich. Die ungehinderte Zufahrt mit einem Traktor samt Häckselmaschine muss gegeben sein. Gartenrückstände und Thujenschnitt können nicht gehäckselt werden.

Anmeldungen werden ab sofort **bis längstens Freitag, dem 29. Oktober 2021** angenommen.

Anmeldung bei Dominik Wrolich – T: 04254 2690-DW 10 oder per Email: finkenstein@ktn.gde.at

Baum- und Heckenschnitt entlang von Straßen

Bald steht der Winter vor der Tür und mit dem ersten starken Schneefall wird es sich wieder zeigen, dass dem regelmäßigen Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern oftmals leider zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Da vielerorts Bäume, Sträucher und Hecken in den Freiraum der Straßen und Gehwege und somit in öffentliche Wege hineinragen, werden die Sicherheit (Verdecken der Verkehrszeichen, Sichtbehinderungen bei Ausfahrten, etc.) und die gefahrlose Benützung der Straße durch die Müllabfuhr, der Feuerwehr und den Rettungsdienst beeinträchtigt. Zusätzlich werden dadurch auch Infrastruktureinrichtungen wie Stromversorgung und Telefonverbindung gefährdet.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See macht hiermit alle Grundstückseigentümer auf die Einhaltung ihrer Anrainerpflichten aufmerksam und ersucht um Beseitigung der von ihrem Grundstück auf öffentliche Verkehrsflächen ragende Äste, Sträucher und Hecken.

Bitte schneiden Sie diese bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück!

Beachten Sie bitte, dass Sie bei Nichteinhaltung im Falle von dadurch verursachten Schäden oder Unfällen zur Verantwortung gezogen werden können.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



LTL-KFZ-TECHNIK GmbH
ATU 74524008 FNS13093z
9586 Fürnitz, Kärntner Straße 46/1



SUBARU
Ihr SUBARU Partner
Verkauf & Service

NEU

Meisterhaftes Service für alle Marken

Reparatur & Service nach
Herstellervorschrift

Kärntner Straße 46/1 · 9586 Fürnitz



LTL-KFZ-Technik-Lindner

info@kfz-technik-lindner.at · Tel.: 04257 29152
Mst. Toni Lindner Tel.: 0664 2429865

Aus dem Inhalt

Nachhaltig handeln leicht gemacht	5
Wasserzeugnis 2021	8
Schutz vor IT-Kriminalität	10
Neuigkeiten aus dem Tourismusverband	12-13
Österreichische Wasserrettung Faaker See	14
Brunnenfest am 10. Oktober Platz	15
Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See	16
Tamburizzaensemble Latschach	17
Standesamt	18-19
Unsere Kindergärten	20
Urlaub für pflegende Angehörige	22

Das Bekleidungs-Fachgeschäft im V-Center in Villach



Küche &
Service

Med &
Wellnes

Handwerk &
Bau

Enderle™

ORIGINAL BRANDS SEIT 1998

www.myworkwear.at



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Naturschutz – Umweltschutz – Landwirtschaft



Bienenweiden 2021

Auf Initiative der Landwirtschafts- und Umweltschutzreferentin VM. Gerlinde Bauer-Urschitz wurden auch in diesem Jahr Grünflächen in Nahrungsflächen für blütenbestäubende Insekten angelegt. Denn Bienenweiden sind unerlässlich für unser Ökosystem. Bienen sind – nach Schweinen und Rindern – unsere wichtigsten Nutztiere. 80 % unserer pflanzlichen Nahrungsmittel sind von der Bestäubung der Bienen und Insekten abhängig. Unser aller Ziel sollte es sein, für Bienen und blütenbestäubende Insekten von Frühling bis Spätsommer Nahrungsquellen zur Verfügung zu stellen. Speziell im Hochsommer ist es wichtig, da hier der „Winter“-Nachwuchs heranwächst und das Überleben des Bienenstockes von der Vitalität der Winterbienen abhängt. In Summe wurden in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ca. 1,5 ha Bienenweideflächen auf zehn Standorten und ca. 5 ha Buchweizen und Sonnenblumenfelder angelegt. Diese Maßnahmen tragen mit einem hohen ökologischen Wert viel zur Biodiversität in der Insektenwelt bei. Herzlichen Dank an die Mannschaft des Wirtschaftshofes, bei Ernst Urschitz und Daniel Oschgan für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Im Spätsommer sind Buchweizen („Had'n“) und Sonnenblumen die ideale Nahrungsquelle für Insekten.

Neophyten

Im Sommer sieht man sie überall – die Blütenpracht von Goldrute, Riesenbärenklau, des drüsigen Springkrautes und des japanischen Staudenknöteriches. Auch einige andere fallen unter den Fachbegriff „invasive Neophyten“. Sie sind sehr anpassungsfähig und verdrängen in weiterer Folge unsere heimischen Pflanzen und die daran angepasste Tierwelt. Speziell auf brachliegenden Flächen, in Wildbachbereichen, auf Uferböschungen, entlang der Bahntrassen und auch an Waldrändern sind diese Neophyten zu sehen. Es bedarf der Zusammenarbeit und Hilfe aller, um dieser „Invasion“ Herr zu werden.



„Neophyten“ verdrängen andere heimische Pflanzen und können auch Krankheiten verursachen. Die Ausrottung dieser Gewächse ist äußerst schwierig.

GRÜNER HEINRICH
BETT & FRÜHSTÜCK
WORKSHOPS & SEMINARE
UNVERPACKTLADEN & CAFÉ

Geöffnet von
Dienstag bis
Samstag von
08.00 bis 18.00
Uhr

Aussichtsweg 30 | 9582 Oberaichwald | +43 4254 2169 | www.gruenerheinrich.at

Nachhaltig handeln leicht gemacht. Wie reduziere ich meinen CO₂-Fußabdruck?

Die heurigen vermehrt aufgetretenen Unwetterereignisse weltweit (Hitze-Wellen, verherrende Waldbrände, Starkregen, Überschwemmungen) zeigen, dass der Klimawandel kein Ereignis in der Zukunft ist. Er ist jetzt da und nimmt rasant Fahrt auf. Die Auswirkungen, die er schon jetzt hat, können wir laut letztem IPCC-Klimarat-Report nicht mehr zurücknehmen. Aber noch können wir verhindern, dass es schlimmer kommt. Von den offensichtlichen Maßnahmen wie Häuser isolieren, Nutzung von Solarenergie (Solarthermie und Photovoltaik), Nutzung nachwachsender Rohstoffe zum Heizen, weniger Fleisch essen usw. hat wahrscheinlich schon jeder gehört. Ich möchte daher auf andere Möglichkeiten hinweisen.



Konsum: Jedes Teil, das wir kaufen, hat einen CO₂-Fußabdruck. Jedes T-Shirt, jede Hose, jede Tasche, jedes elektronische Gerät, einfach alles. Es muss hergestellt und transportiert werden. Weniger unnötiger Konsum = weniger CO₂.

Lampen: Eine herkömmliche Glühbirne gegen eine LED-Lampe auszutauschen spart nur CO₂, wenn es bei einer LED bleibt. Wenn man die Gelegenheit nutzt, mehrere Lampen zu installieren, kommt man am Ende zum gleichen CO₂-Ausstoß.
Wohnraumtemperatur: Ein warmer Pullover und warme Socken im Winter und ein Grad weniger Raumtemperatur = weniger CO₂.

Lokal einkaufen: Je lokaler etwas hergestellt oder gewachsen ist, desto geringer der CO₂ Wert für den Transport.

SUV: Beim Kauf eines SUV sollte man sich nicht nur den Verbrauch anschauen. Ein so großes Fahrzeug hat auch in der Herstellung schon eine Menge CO₂ erzeugt. Mike Berners Lee gibt in seinem Buch „Wie schlimm sind Bananen“ ein Beispiel: Eine Fahrt allein in einem großen SUV von London nach Glasgow (1020 kg CO₂), ist sogar ungünstiger, als zu fliegen (368kg CO₂), d.h. es ist eine der CO₂-intensivsten Fortbewegungsmethoden. Mit dem Zug verantworten Sie nur 64 kg CO₂.

Stephan Benthien von der Arbeitsgruppe „Nachhaltiges Finkenstein“ (nachhaltiges.finkenstein@gmx.at)

Jeder Konsumartikel hat einen CO₂-Fußabdruck.



Neuer Altglascontainer in Unteraichwald

Da die Altglascontainer in Latschach sehr stark genutzt werden und des Öfteren überfüllt sind, wurde auf Wunsch einiger Gemeindebürger ein neuer Altglascontainer von der Firma HUBER für Bunt- und Weißglas aufgestellt. Es wird ersucht, den Standplatz sauber zu halten.



Der neue Container befindet sich auf dem Parkplatz Aichwaldsee, direkt neben der Rosental Bundesstraße (B85).

Was gehört in den Altglassammelbehälter:

Alle Glasverpackungen (getrennt nach Weißglas und Buntglas) wie zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)
- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

Was nicht in den Altglassammelbehälter gehört, sondern zum Restmüll oder in das Altstoffsammelzentrum:

Alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, wie zum Beispiel:

- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)
- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen
- Spiegel
- Laborgläser, Impffläschchen (Borosilikatglas)
- Opalglas (Milchglas)



Ihr Spezialist für: **Wir sind trotz Krise für Sie da!**

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at



WirteHerbst
Kärntner
Wirtshaus
Kultur

BAUMGARTNERHOF

www.baumgartnerhof.at

Karawanken Wild Wochen
20. September bis 31. Oktober 2021
#natürlichwild mit Gams, Hirsch und Reh aus eigener Jagd

Berg Kirchtag 03. Oktober
10.00 Uhr Heilige Messe in der Kanzianiberg Kirche
11.00 Uhr Fröhschoppen mit den Zenz Buam
Saure Supp'n, Reindling & ofenfrische Kirchtagsbrat'l



Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion Villach-Umland
Ideen und Innovationen AUS der Region FÜR die Region

Ideen
Wünsche
Chancen
Herausforderungen
Stärken

„Es geht im Wesentlichen darum die Entwicklung vor Ort selbst in die Hand zu nehmen“

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

Sie haben Wünsche, Ideen und Anregungen für die Region der Zukunft? Gestalten SIE die Zukunft der Region Villach-Umland AKTIV mit, denn ihre Meinung ist uns wichtig.

Wir laden alle Interessierten ein, bei unserem Workshop mit fachlicher Begleitung mitzuwirken.

DATUM: 13.10.2021 UM 17 UHR
ORT: WALLNERWIRT, ARNOLDSTEIN
IMPULSVORTRAG: OSKAR KERN

Diese regionalen Kräfte und Innovationen möchten wir im Rahmen der Erarbeitung unserer neuen Regionsstrategie 2023-27 aufgreifen, um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen und "Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion" Villach-Umland zu starten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND KÄRNTEN

REGION VILLACH UMLAND

Wir bitten um Ihre Anmeldung:
Stadt-Umland Regionalkooperation Villach
Klofenfurter Straße 66 - 9500 Villach
Tel. +43 4242 205 6018 - E-Mail: stadt.umland@villach.at



Neuer Postpartner in Fürnitz eröffnet!

Am Mittwoch, den 01. September wurde im Beisein von Bürgermeister Christian Poglitsch und Vertretern der Österreichischen Post AG die neue Post Partner-Filiale im Lotto-Café Blassnig in der Oberrainerstraße 20 in Fürnitz feierlich eröffnet. Ab sofort stellt der Post-Partner die Versorgung der Bevölkerung aus Fürnitz und Umgebung mit diversen Postdienstleistungen (Brief- und Paketaufgabe sowie Paketabholung, Ein- und Auszahlungen, usw.) sicher. Auch Bankdienstleistungen der bank99 können dort in Anspruch genommen werden. Das direkt angrenzende Lotto-Café sowie ausreichende Parkmöglichkeiten machen den Standort attraktiv und kun-

denfreundlich. Peter Blassnig freut sich zusammen mit seiner Frau Marianne und Tochter Julia, seinen Gästen neben seinem Kerngeschäft nun auch ein umfassendes Service der Post anbieten zu können.

Geöffnet ist der Post Partner montags bis freitags jeweils in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr, sowie von 15:00-17:00 Uhr.

Ein großes Dankeschön an Daniel Warum, der die Post- und Bankdienstleistungen bisher für die Fürnitzer Bevölkerung angeboten hat, für seinen langjährigen Einsatz.



Peter Blassnig (links im Bild) ist seit 1. September nicht nur Gastwirt in Oberrain, sondern auch Post-Partner.



Die Räumlichkeiten der neuen Postpartner-Filiale sind schön und modern eingerichtet.

NEUERÖFFNUNG BANKSTELLE FÜRNICHT

**Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz**



Mit **30. September** nehmen wir den gewohnten Bankbetrieb wieder auf. Am **29. September** ist unsere Bankstelle daher wegen **Umzugsarbeiten** geschlossen!

Neue **diskrete und größere Beratungsbüros**, ein großer Servicebereich mit **automatischen Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten**, sowie ein moderner Schalterbereich mit neuem Lichtkonzept und **Begegnungszone** erwarten Sie.

Überzeugen Sie sich vom **27. Oktober bis 2. November** am **Tag der offenen Tür** selbst von unseren neuen Räumlichkeiten.

www.raiffeisen.at/ktn/arnoldstein

**WIEDER-
ERÖFFNUNG
30.09.2021**



Wasserzeugnis 2021 der Wassergenossenschaft Aichwald FaakerSee Süd

Die Wasseruntersuchung erfolgt an fünf Entnahmestellen. Das angeführte Wasserzeugnis ist in eingeschränkter Form dargestellt. Die vollständige Version ist auf der Homepage www.aichwald-faakersee-sued.at oder im Büro der Wassergenossenschaft einsehbar.

Ausgestellt wurde das Zeugnis von der ILV Kärnten, Kirchengasse 43 in 9020 Klagenfurt

Die Temperatur betrug bei der Probenentnahme am 16.06.2021 12,3°C. Die Probe wurde im Bundessportzentrum im Zuge der jährlichen Volluntersuchung gezogen.

Mikrobiologie		INFO			
Untersuchung	Ergebnis	Normal1)	Erlaubt2)	Methode	NG3)
Koloniebildende Einheiten 37°C	nicht nachweisbar KBE/ml	bis 20 (bis 300)	bis 1000	EN ISO 6222	
Koloniebildende Einheiten 22°C	4 KBE/ml	bis 100 (bis 1000)	bis 5000	EN ISO 6222	
Escherichia coli	nicht nachweisbar KBE/ml		bis 0	OENORM EN ISO 9308-1	
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar KBE/ml	bis 3 (bis 50)	bis 100	OENORM EN ISO 9308-1	
Enterokokken	nicht nachweisbar KBE/ml		bis 0	EN ISO 7899-2	
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar KBE/ml	bis 0	bis 4	EN ISO 16266	
Clostridium perfringens	nicht nachweisbar KBE/ml	bis 0	bis 3	ISO 14189	
Wasserhärte und Aggressivität		INFO			
Untersuchung	Ergebnis	Normal1)	Erlaubt2)	Methode	NG3)
Gesamthärte	11,3 °dH	bis 24		berechnet	
Karbonathärte	10,5 °dH	bis 22		berechnet	
Sättigungsindex	0,44			berechnet	
Organoleptische Parameter		INFO			
Untersuchung	Ergebnis	Normal1)	Erlaubt2)	Methode	NG3)
Färbung	<0,1 1/m	bis 0,5(bis 1)		EN-ISO 7887	
Trübung	<0,1 TEF	bis 1(bis 5)		EN-ISO 7027	
Geruch	0			ÖNORM M6620	
Geschmack	0	bis 1(bis 2)		ÖNORM M6620	
Physikalisch-Chemische Parameter		INFO			
Untersuchung	Ergebnis	Normal1)	Erlaubt2)	Methode	NG3)
pH-Wert	8,01±0,2	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523	
elektr. Leitfähigkeit bei 20°C	369,3±36,9 µS cm	bis 2500		EN 27888	
TOC (organ.Kohlenstoff)	<0,5 mg/l	bis 5		EN 1484	
Ammonium	[..]0,0005 mg/l	bis 0,5(bis 5)	bis 5,5	berechnet	
Calcium gelöst	54,5±8,2 mg/l	bis 400		EN ISO 14911	
Chlorid	<1 mg/l	bis 200 (bis 220)		EN ISO 10304-1	
Eisen (gesamt)	[..]2 µg/l	bis 200 (bis 400)	bis 400	EN ISO 17294-2	
Kalium gelöst	<1 mg/l	bis 50		EN ISO 14911	
Magnesium gelöst	15,8±2,4 mg/l	bis 150		EN ISO 14911	
Mangan gesamt	<2 µg/l	bis 50 (bis 50)	bis 100	EN ISO 17294-2	
Natrium gelöst	1,4±0,2 mg/l	bis 200 (bis 220)		EN ISO 14911	
Nitrat	2,2±0,3 mg/l		bis 50	EN ISO 10304-1	
Nitrit	<0,00 mg/l		bis 0,1	EN ISO 10304-1	
Sulfat	14,9±2,2 mg/l	bis 250 (bis 275)		EN ISO 10304-1	
Ionenbilanz	-0,074 mval/l			berechnet	
Blei (gesamt)	[..]0,14 µg/l		bis 10	EN ISO 17294-2	
Chrom (gesamt)	<0,5 µg/l		bis 50	EN ISO 17294-2	
Kupfer (gesamt)	<1,0 µg/l		bis 2000	EN ISO 17294-2	
Nickel (gesamt)	<1,00 µg/l		bis 20	EN ISO 17294-2	
Uran (gesamt)	0,43±0 µg/l		bis 15	EN ISO 17294-2	

1)Wert für Indikatorparameter 2)Parameterwert Trinkwasserverordnung-TWVBGBI.II304/01 idgF [...] nicht nachweisbar (Nachweisgrenze)

Information: Das Trinkwasser der Wassergenossenschaft Aichwald-FaakerSee-Süd wird in den Karawanken am Fuße des Mittagkogels aus fünf Quellen gesammelt und in das Netz

der Wassergenossenschaft eingespeist. Es ist reines Quellwasser, welches weder desinfiziert noch mittels UV-Bestrahlung aufbereitet werden muss. Es ist Natur pur!

Nachbar in Not (Ortschaft Pogöriach)

Seit dem Jahr 2014 versorgt die Wassergenossenschaft Aichwald Faaker See Süd die Haushalte der Ortschaft Pogöriach mit bestem Trinkwasser. Davor hatte der Ort große Schwierigkeiten mit der Wasserqualität und auch mit der Wassermenge. Deshalb steht nun (unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen) eine vollständige Übernahme des Wasserwerksvereines Pogöriach durch die WG Aichwald Faaker See Süd bevor. Es ist kaum

zu glauben, doch es gibt tatsächlich Stimmen, die diese Hilfeleistung, in Form einer dauerhaften Sicherstellung der Versorgung für die Pogöriacher Bevölkerung, in Frage stellen.

Karl Nadrag

Obmann der Wassergenossenschaft Aichwald Faaker See Süd
 Hangweg 5, 9583 Faak am See; T: 0650 4254220

Rechtstipp von Ihrem Notar –

Frage: Ich habe mein gesamtes Vermögen zu Lebzeiten verschenkt: Meinem Sohn habe ich ein unbebautes Grundstück übertragen, meiner Tochter habe ich ein Studium im Ausland finanziert und ein Auto geschenkt. Ist damit alles erledigt?



Notarsubstitut Mag. Wolfgang Glatz und Notar Dr. Johannes Locnikar

Schenkungen innerhalb des Familienkreises zu Lebzeiten werden auf das Erbe oder den Pflichtteil angerechnet. Wenn ein Familienmitglied (Ehegatte und Kinder) aber zu wenig erhalten hat, steht ihm möglicherweise noch ein zusätzlicher Pflichtteilsanspruch zu. Um Streitigkeiten unter den Hinterbliebenen zu vermeiden, sollte man bei Schenkungen von Immobilien und/oder finanziellen Zuwendungen immer einen Pflichtteilsverzicht machen. Ein Testament genügt in diesem Fall nicht. Denn auch das Familienmitglied, das verzichtet, muss unterschreiben. Außerdem muss eine solche Vereinbarung zwingend in Form eines Notariatsaktes errichtet werden.

Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen rechtzeitig kostenlos von uns an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein beraten!

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – ein leider weit verbreiteter Irrglaube. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung des Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!
- Außensteckdosen wegschalten, diese können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

GPS-Gemeindesprechtag

Kostenloser Sprechtag im Gemeindeamt Finkenstein, am **Mittwoch, 06. Oktober 2021**, 14:00 – 16:00 Uhr, Beratung zu den Themen: Pflegegeld, mobile Pflege, 24 h Betreuung, Förderungen, Senioren- und Pflegeheime, Entlastung für pflegende Angehörige, Demenz u. v.m.

LAND KÄRNTEN
GPS - BH Villach-Land
Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice



Wir bitten um telefonische Voranmeldung im Sozialamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bei Alexandra Urschitz oder im **GPS-Büro** unter **T: 050536 - 61331 bzw. 61332** GPS Villach Land, Gesundheits-, Pflege und Sozialservice, 9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 4, E-Mail: bhvl.gps@ktn.gv.at, Web: <https://gps-ktn.at>.
Ihr GPS-Team Villach-Land

- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkästen) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo – Frei 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.



Schutz vor IT-Kriminalität: Sicher im Netz – Zehn Tipps wie Sie sich vor Gefahren schützen können!

Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer. Um den PC vor schädlichen Dateien zu schützen, sollten vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser werden regelmäßig von den Herstellern Aktualisierungen, sogenannte Updates, angeboten, die auch automatisiert abgerufen werden können. Es wird empfohlen, diese Updates umgehend zu installieren. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Da Schadsoftware zunehmend über externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks verbreitet wird, sollten diese vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen. Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen. Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen! Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Auch in Communitys empfangene E-Mail-Anhänge sollten mit einem Schutzprogramm überprüft werden. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbekannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren. Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise eine Schadsoftware (Malware).

Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme, die in Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern versteckt sind. Gesundes Misstrauen hilft: Wenn Zweifel an der Seriosität bestehen, besser auf Download und Installation einer Software verzichten.

Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen. Zudem ist der Tausch von urheberrechtlich geschützten Musik-, Film- oder Software-Kopien strafbar und kann gegebenenfalls neben Geld- und Freiheitsstrafen zu Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber führen.

Online-Shopping

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID-Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel. Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen

Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten werden Händler beurteilt. Gute Bewertungen können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein. In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht – vor allem auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert. Weiterführende Informationen sowie „nicht zu empfehlende Webseiten“ bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen (www.europakonsument.at) an.

Beim Kauf von Waren im Internet ist allgemein Vorsicht geboten, insbesondere bei Vorauszahlung. Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen. Vorkasse per Überweisung ist zwar weit verbreitet, gilt aber generell als sehr viel riskanter.

Online-Banking

Beim Online-Banking sollte man die offizielle Adresse der Bank immer direkt eingeben oder über eigene Lesezeichen, so genannte Favoriten, aufrufen. Maßgeblich ist die Adresse, die die Bank in ihren offiziellen Unterlagen angibt. Die Verbindung zum Bankcomputer muss wie bei Bezahlvorgängen verschlüsselt sein (erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresse der Webseite). Für Überweisungen und andere Kundenaufträge sind Transaktionsnummern (TANs) nötig.

In den Anfängen des Online-Bankings konnten die Nutzer einen solchen Code aus einer Liste frei wählen. Sicherer ist das iTAN-Verfahren, bei dem die Codes nummeriert sind. Ein Zufallsgenerator der Bank bestimmt, welche TAN eingegeben werden muss. Noch weniger Chancen haben Kriminelle beim mTAN-Verfahren: Die TAN wird dem Kunden aufs Handy geschickt und ist nur kurzzeitig gültig. Weitere Schutzverfahren sind eTAN und HBCI, bei denen der Kunde als Zusatzgeräte einen TAN-Generator oder ein Kartenlesegerät nutzt. PC-Nutzer sollten Ihre Bank fragen und das modernste verfügbare Verfahren wählen.

Vorsicht gilt, falls mehrere Transaktionsnummern auf einmal abgefragt werden: Dann ist Phishing im Spiel. Phishing ist eine Art von Diebstahl persönlicher Daten über das Internet. Über E-Mails oder betrügerische Webseiten wird versucht, persönliche Daten oder Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontodaten usw. abzufragen.

In diesem Fall informieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut.

Private Infos, Fotos und Passwörter

Die meisten Menschen würden im Alltag nicht Unbekannten ihr Privatleben offenbaren. Dies gilt besonders im Umgang mit privaten Fotos und persönlichen Daten, wie z.B. Telefonnummern oder Wohnadressen. Einmal veröffentlicht, können Fotos negative Auswirkungen, z.B. in Form von Mobbing, Erpressung oder sexuellen Missbrauch, auf das weitere Leben haben. Auch im Web

Licht kommt von...

ELEKTRO
LACKNER

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

9602 Thörl-Maglern

+43 4255 8200

www.lackner-elektro.at



Miele
CENTER • OLSACHER
www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE
BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP
Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

haben es die Nutzer in der Hand, den Zugang zu privaten Infos zu beschränken. Nur gute Bekannte sollten in entsprechenden Foren und Communitys Zugriff auf Fotos oder Kontaktdaten erhalten. Je weniger von der eigenen Privatsphäre frei zugänglich ist, desto weniger Angriffsfläche wird potenziellen Tätern und anderen unbefugten Nutzern geboten. Seien Sie bei der Weitergabe Ihrer E-Mailadresse oder bei der Eintragung Ihrer Daten in Internetformulare vorsichtig. Gehen Sie immer davon aus, dass Ihre Daten weitergegeben und missbraucht werden könnten.

Bei vielen Online-Services müssen sich die Nutzer registrieren. Meist werden Benutzername und Passwort festgelegt. Soweit möglich, verwenden Sie nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste – etwa E-Mail-Konto, Online-Shops und Communitys. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken. Es sollte mindestens acht Zeichen lang sein und aus einer zufälligen Reihenfolge von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen. Ein solches könnte leicht erstellt werden, indem sich der Benutzer einen Satz überlegt und von jedem Wort den ersten Buchstaben sowie alle Zahlen und Sonderzeichen verwendet. (zum Beispiel der Satz: „Ich bin am 1. Jänner 1970 geboren.“ ergäbe das Passwort: Iba1.J1970g.). Speichern Sie weiters keine Passwörter (PIN, TAN...) auf dem PC. Mitarbeiter von Banken werden Sie nie nach Zugangsdaten fragen. Anfragen per Mail kommen in der Regel ausschließlich von Betrügern.

Angebote als Waren- oder Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen. Der Vermittler dient den Tätern zur Verschleierung ihrer Identität. Web-Nutzer, die sich auf dubiose Angebote einlassen und Waren oder Gelder weiterleiten, betreiben Beihilfe zum Betrug oder zur Geldwäsche und müssen mit strafrechtlichen Folgen und Schadenersatzansprüchen rechnen.

Apps und Abofallen

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können. Dies kann oftmals passieren, ohne dass diese für die Funktion der App notwendig sind. Installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shops, da diese überprüft bzw. bei Problemen mittels Fernlöschung von Ihrem Handy entfernt werden. Seien Sie besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Achtung geboten ist zudem bei Online-Diensten, bei denen eine

Registrierung erforderlich ist. Neben der breiten Masse der seriösen Werbeangebote gibt es auch Fallen, bei denen versteckt Bestellungen oder Abo-Verträge abgeschlossen werden. Die Nutzer werden dabei nicht ausreichend über die Vertragsbedingungen und Preise informiert. Oft wird dies erst im Nachhinein bemerkt, wenn Rechnungen bzw. Inkassoschreiben eingehen.

Hilfestellung hierbei bietet einerseits das Watchlist-Internet (www.watchlist-internet.at) und andererseits die Internet Ombudsstelle, Schlichtungsstelle in Streitfragen. Im Internet zu finden unter www.ombudsstelle.at.

Fake News

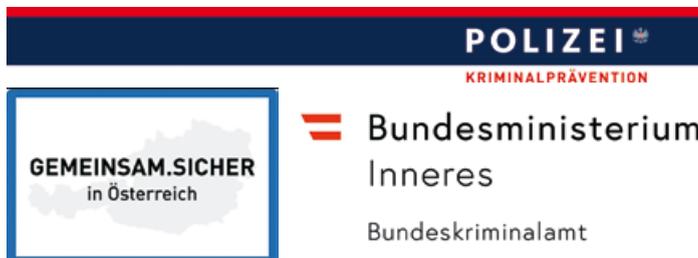
Fake News sind „falsche, vorgetäuschte und irreführende Informationen“, die gezielt im Internet, insbesondere in sozialen Netzwerken oder per Kurznachricht verbreitet werden und mit Absicht Falschmeldungen erzeugen. Die Informationen können als Foto, Video oder Text veröffentlicht werden und beziehen sich oft auf unbewiesene Behauptungen. Das Ziel der Fake News ist bewusst Gefühle zu manipulieren und negative Stimmung zu erzeugen. Der Inhalt der Fake News ist meist mit auffälligen Überschriften und reißerischen Inhalt versehen und unterstreicht diese oft mit emotionalen Fotos. Was fehlt sind aber die Urheber und Autoren, die Quelle und das Datum.

Durch bewusstes Überprüfen und Hinterfragen von Inhalten, wie „Kann das wirklich stimmen?“ und nicht weiterleiten von Nachrichten, kann die Verbreitung von Falschmeldungen verhindert werden.

Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at.

Weitere Information erhalten Sie auf der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und neuerdings auch per BM I - Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.



POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Bundesministerium Inneres
Bundeskriminalamt




Faak am See & Landskron
Familie Ofner Wilhelm
9583 Faak am See, Seeufer Landesstraße 24, Tel.: 04254 / 21 39
9523 Villach Landskron, Triester Straße 40, Tel.: 04242/41 644

FASTPACK

Wir bieten...

- Bio Lebensmittelverpackungen
- luxuriöse Konditor-Schachteln
- Mehlspeis-Verpackungen
- Bio to go Verpackungen
- Bio Einweggeschirr
- Bio Tragetaschen
- Individuell bedruckbar bereits ab kleinen Mengen!

+43 680/125 340 2, info@fast-pack.at, www.fast-pack.at

Masterstudium erfolgreich abgeschlossen



Florian Moser aus Goritschach 25, Sohn von Anna Theresia und Ing. Siegfried Moser, hat sein Masterstudium „Bauingenieurwissenschaften - Infrastruktur“ mit dem Grad Diplom-Ingenieur an der Technischen Universität Graz am 21. Juni 2021 erfolgreich abgeschlossen. Das Diplom wurde ihm im Rahmen der Sponson am 15. Juli 2021 verliehen.

Seine Eltern und alle seine Freunde gratulieren ganz herzlich und wünschen Dipl.-Ing. Florian Moser weiterhin alles Gute und viel Erfolg auf seinem zukünftigen Lebensweg.

Neuigkeiten aus dem Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Unser Herbstprogramm für Ihre Gäste

King of Kanzi-Kletterfestival zu Beginn der Herbstferien am Kanzianiberg

Das Kletterfestival am Kanzianiberg in der Region Villach lockt 2021 wieder Kletterbegeisterte und Outdoor-Sportfreunden in den sonnigen Süden Österreichs. Vom 23. bis 25. Oktober, im goldenen Herbst, wird rund um die Felsen des Kanzianibergs wieder einiges geboten: Von Einsteiger- und Profi-Kletterkursen, geführten Klettersteig-Touren bis hin zu Slackline- und Acro-Yoga-Workshops sowie Familien Wald-Erlebnistouren finden sowohl kleine als auch große Kletterer alles was das Herz begehrt. Neben Workshops, gemütlicher Kletterdorf-Atmosphäre mit Bergsportausstellern und Vorträgen von Alpinsportlern ist die

Krönung des „King of Kanzi“ im Rahmen eines 80er-Jahre Klettermarathons das Highlight dieser Tage. Viele Kletter-Legenden wie Hans Kammerlander, Babsi Zangerl, Steve House, Sean Villanueva, Vittorio Messini und Angelika Rainer besuchten bereits den „King of Kanzi“. Dieses Jahr gibt „Huberbua“ Thomas Huber mit seinem Vortrag „STEIN ZEIT“ am 25. Oktober im CCV seine Kärnten-Premiere im Rahmen des Kletterfestivals.

Premiere: Kinder- und Jugendkletterchallenge

Heuer findet im Rahmen des Festivals auch eine Kinder- und Jugendkletterchallenge statt. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Klettern und der Spaß am Felssport. Die Teilnahme wird mit lässigen Preisen belohnt.

Anmeldungen und aktuelle Programinfos sowie Tickets gibt es auf www.kingofkanzi.at

Wandertaxi – Unbeschwert die schönsten Plätze rund um den Ossiacher See und Faaker See erkunden

Das Anrufsammeltaxi ermöglicht es, die Region unbeschwert und ohne privaten PKW zu erkunden. Damit werden zahlreiche vordefinierte Start- und Haltepunkte angefahren (siehe Auflistung unter connect.visitvillach.at). Das Wandertaxi steht Ihren Gästen vom 13. September bis 1. November 2021 täglich in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung. Es kann für Wanderungen und auch für andere Fahrten, etwa zu Ausflugszielen, genutzt werden! HEUER NEU: Das Wandertaxi fährt auch Ausflugsziele in der Stadt sowie am Ossiacher See und Faaker See an.

HÜTTENKULT 2021: 12 Hütten – 12 Spezialitäten – Grenzenloses Wandern

HüttenKULT – Das ist die genussvolle Kombination aus Wandern und Kulinarik und natürlich

der ideale Anlass die Wandergebiete im Dreiländereck Kärnten, Italien und Slowenien zu erkunden und wahre Geschmacksexplosionen in den Bergen zu erfahren. Auf den unterschiedlich anspruchsvollen Wanderungen erleben die Gäste nicht nur die zauberhafte Natur, sondern auch immer eine außergewöhnliche kulinarische Hüttenspezialität. Mehr dazu unter www.huettenkult.at.



Carinthian Climbing Festival

X '21

King of Kanzi

Rock it. All day long!

23. - 25. OKTOBER 2021

KANZIANIBERG/FAAKER SEE

MIT: THOMAS HUBER
ALEX LUGER & PETER SCHWAMBERGER

80s KLETTERMARATHON, YOGA, ACRO-YOGA MIT FLYRAMA, FAMILIENPROGRAMM, KLETTERSTEIGE, BOULDERN, CLIMBING VILLAGE

KANZI-CLEAN-UP UND VIELES MEHR....

„HUBER-BUA“ THOMAS HUBER VORTRAG „STEIN ZEIT“ MO. 25.10.2021 IM CCV, 20.00 UHR

TICKETS SICHERN! z.B. ALL-IN, YOGA & CLIMB ODER MARATHON-TICKET! Tickets erhältlich in den Tourismusinformatoren Villach, Faak am See und Sattendorf oder unter www.kingofkanzi.at - Nähere Infos unter Tel.: +43 4254 2110

www.kingofkanzi.at CLIMB.VILLACH

VOLUME, HighLife, 1000er, G, SN SOLID, patagonia

Faaker Bauernmarkt noch bis 30. September 2021!

Der Faaker Bauernmarkt findet noch bis Ende September statt, heuer mit einem musikalischen Finale: Am 30. September um 19:00 Uhr spielt die Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See direkt am Marktplatz.

Herbstöffnungszeiten Tourismusinformation Faak am See von 13.–30. September:

Montag–Freitag 08:00–12:30 und 13:30–17:00 Uhr

Samstag 09:00–13:00 Uhr

Ab 1. Oktober:

Montag–Freitag 08:00–12:30 und 13:30–17:00 Uhr

Winterausblick: Gratis Skifahren für Gästekinder auf dem Dreiländereck 2021/22

Aktion verlängert! Kinder jünger als Jahrgang 2015, die mit ihren Eltern im Erlebnisraum Faaker See (Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See inkl. Bereich Drobollach) Urlaub machen, fahren am Dreiländereck gratis. Gerne können Sie diese Info in der Bewerbung für Ihre Wintergäste aufnehmen. Als Nachweis der Nächtigung gilt die Erlebnis CARD der Region oder eine Kopie des Meldescheins. Gültig ist dieses Angebot ab dem 07.01.2021 bis Betriebsende der Dreiländereck Bergbahn.

Rückblicke

Erster Genuss- und Schmankerlmarkt ist Geschichte

Die erste Auflage des Einkaufsmarkts im Juli und August konnte als voller Erfolg verbucht werden. Als gute Alternative und Ergänzung zum Faaker Bauernmarkt wurde der dienstägliche Schmankerlmarkt gleichermaßen von Einheimischen wie Gästen gut angenommen, freut sich der veranstaltende Tourismusverband Finkenstein und bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie beim Camping Arneitz für die gute Zusammenarbeit. Aufgrund des positiven Verlaufs überlegt man sich bereits Konzepte für die nächste Sommersaison um den Markt weiter aufzuwerten.

European Bike Week 2021 – Beste Stimmung bei herrlichem Spätsommerwetter

Perfektes Bikerwetter, aussichtsreiche Panoramatouren und gemütliches Beisammensein bei ausgezeichneter Kulinarik in den Gaststätten rund um den Faaker See – so könnte man die diesjährige European Bike Week zusammenfassen. Unter dem Namen „The Lake Rocks“ feierte man bei mehr als 50 Live-Konzerten, organisiert von der Tourismusregion und den Tourismusverbänden Finkenstein und Villach, durch die Nächte. Durchwegs positives Feedback kommt von den Fahrern direkt: „Natürlich ist alles viel kleiner, aber die Stimmung ist gut, man trifft sich mit Gleichgesinnten und geht einem gemeinsamen Hobby nach. Wir sind froh, dass endlich wieder was stattfindet“, erzählt ein Biker gegenüber dem ORF.



Die Partner freuen sich auf das Comeback in voller Größe im nächsten Jahr vom 06. bis 11.09.2022.

Österreichische Wasserrettung Faaker See

Engagierte Mitglieder meisterten herausfordernde Prüfungen

Eine besondere Prüfung stand für vier Rettungsschwimmer der österreichischen Wasserrettung (ÖWR), Einsatzstelle Faaker See, im August am Programm. Sie absolvierten die abschließende "Einsatzkraft-Prüfung" beim ÖWR-Landesverband. Gut vorbereitet von den Faaker Ausbildern konnten sie die einzelnen Prüfungsstationen mit Bravour meistern. Somit steht einer uneingeschränkten Mitarbeit im Einsatzdienst nichts mehr im Wege. Des Weiteren öffnen sich damit auch die Türen für weiterführende Spezialausbildungen der Wasserrettung.



Nach intensiven Vorbereitungen konnten vier Mitglieder die Ausbildung zur Einsatzkraft abschließen.

Verstärkung bekam auch die Taucheinsatzgruppe der ÖWR Faaker See. Nach rund einjähriger Vorbereitung bzw. entsprechendem Training und unzähligen Stunden unter Wasser absolvierten vier Mitglieder die Tauchprüfung beim ÖWR-Landesverband. Alle Prüfungsteile konnten in Theorie und Praxis erfolgreich absolviert werden. Somit sehen der Wasserrettung Faaker See nun neun Taucher zur Verfügung.

Gemeinschaftsübung am Aichwaldsee

Im August fand auch eine Gemeinschaftsübung der Wasserrettung und der Freiwilligen Feuerwehr Latschach am Aichwaldsee statt, um für etwaige Einsätze dort gerüstet zu sein. Die Übung wurde von den Einsatzleitern der Wasserrettung koordiniert. Schwerpunkte waren die Flächensuche mit Schnorcheltrupps auf der Ostseite des Sees sowie ein Stationsbetrieb für die Kameraden der Feuerwehr. Hier konnten die Florianis den richtigen Umgang mit dem Wurfsack erlernen sowie das Bergen einer Person auf das Hochwasserboot trainieren.



Bei der gemeinsamen Übung wurde unter anderem das Bergen einer verunfallten Person auf ein Boot geübt.

Bei der Erste-Hilfe-Station lag das Hauptaugenmerk auf den "lebensrettenden Sofortmaßnahmen". Die Vergangenheit zeigte, dass Einsätze, wie der tragische Unfall am Aichwaldsee Anfang 2020, passieren können. Genau aus solchen Gründen ist das regelmäßige Üben innerhalb der Organisation, aber auch organisationsübergreifend enorm wichtig, um für den Ernstfall optimal vorbereitet zu sein.



Die Gemeinschaftsübung von der Wasserrettung und der Freiwilligen Feuerwehr Latschach am Aichwaldsee.

Interne Seeüberquerung

Die traditionelle interne Seeüberquerung mit anschließendem Sommerfest ist mittlerweile ein Fixtermin gegen Ende August. Die Rettungsschwimmer der ÖWR Faaker See schwammen, analog zur Seeüberquerung um das "Blaue Band vom Faaker See", die 750 Meter lange Strecke von der Insel ins Gemeindestrandbad. Beim anschließenden Sommerfest besuchte auch Neptun die Einsatzstelle und hieß die neuen Mitglieder willkommen, die in diesem Jahr die Rettungsschwimmausbildung erfolgreich absolviert haben.



Start der internen Seeüberquerung auf der Faaker-See-Insel

Ihr Malermeister für alle Renovierungs- und Malerarbeiten

TECHNER

**Malermeister
Thomas Zechner**

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net

Neuer Dorfbrunnen in Gödersdorf feierlich eingeweiht

„Wasser ist Leben“ und die gemeinschaftliche Neuerrichtung des Gödersdorfer Dorfbrunnens ist ein kräftiges Lebenszeichen einer funktionierenden Ortsgemeinschaft.

Der alte Holzbrunnen im Gödersdorfer Ortskern hatte nach über 30 Jahren ausgedient und musste aus sicherheitstechnischen Gründen entfernt werden. Die zwei Gödersdorfer Brunnenanlagen, gespeist aus den Karawanken, gehen auf die Zeit zurück, als es noch nicht in jedem Haushalt fließendes Wasser gab. Diese Brunnen waren somit wichtige Orte der dörflichen Wasserversorgung und sind seit jeher Zeichen der engen Gemeinschaft und des Zusammenhaltes. Der Erhalt dieser historischen Wasserentnahmestelle inmitten der Ortschaft wurde daher schnell zum gemeinschaftlichen Herzensprojekt.

Im Jahr 2020 wagte sich die Freiwillige Feuerwehr Gödersdorf gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Gödersdorf an das Brunnenvorhaben. Es galt zuerst ein Konzept zu erstellen, danach den alten Brunnen abzutragen, anschließend zu betonieren, den neuen Brunnen aufzustellen, zu installieren und schließlich noch zu dekorieren. Es waren tausende Handgriffe nötig, bis der neue Brunnen wieder auf dem alten Platz stand.

Am Samstag, dem 21. August 2021, wurde die moderne Brunnenanlage im Beisein von Bürgermeister Christian Poglitsch und den fleißigen Helfern feierlich seiner Bestimmung übergeben und durch Dechant Mag. Stanko Olip würdig gesegnet.



Feierliche Segnung des neuen Dorfbrunnens mit Dechant Mag. Stanko Olip, VM. Ing. Alexander Linder, Dorfgemeinschafts-Obfrau Christine Wieser, Ehrenkommandant Karl Thomasser und Bgm. Christian Poglitsch (v.l.n.r.)

Besonderer Dank ergeht an die vielen Unterstützer dieses Projektes – allen voran an die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, die Freiwillige Feuerwehr Gödersdorf, die Dorfgemeinschaft Gödersdorf sowie der Familie Zollner, der Familie Zöhler und der ARGE Metallbauteam. Möge der neue Brunnen stets Wasser fördern und ein Symbol für ein fruchtbares Dorfleben darstellen.

Brunnenfest am 10. Oktober Platz

Im Jahr 2020 war coronabedingt nur eine kleine Einweihungsfeier des 10. Oktober Platzes möglich, das 70-Jahr-Jubiläum der Dorfgemeinschaft Latschach musste sogar gänzlich entfallen. Daher wurde die Feier am 15. August mit einem Brunnenfest nachgeholt. Die Latschacher kamen zahlreich und konnten bei einem Frühschoppen gemeinsam mit Bürgermeister Christian Poglitsch auf den neuen Rast- und Veranstaltungsplatz im Latschacher Ortszentrum anstoßen. Der Platz hat sich mittlerweile bestens etabliert und lädt viele Einheimische und Gäste zum Verweilen ein. Was gibt es Schöneres als im Schatten der Dorflinde einen Schluck frisches Wasser zu genießen?

Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft betreuen auch die Rastplätze beim Latschacher Kreuz bzw. beim Oberaichwalder Marterl und leisten somit einen wichtigen ehrenamtlichen Beitrag für Einheimische und Gäste unserer schönen Ferienregion. Die nächste Veranstaltung am 10. Oktoberplatz findet am 4. Dezember 2021 statt. Da wird der Nikolaus die Kinder aus der Gemeinde besuchen, Beginn ist um 17:00 Uhr.



Die 70-Jahr-Feier der Dorfgemeinschaft Latschach wurde mit einem Brunnenfest am 10. Oktober Platz nachgeholt.



Horuck-Montagen

Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz

Martin Hochkofler
Höhenrain 5 | 9584 Finkenstein
+43 (0) 650 70 77 432 | martin.hochkofler@gmx.at

Wir sind Partner von





Die Mitglieder der Trachtenvereines blicken auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück.

Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

Eine erfolgreiche Sommersaison geht zu Ende

Auch heuer darf die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See wieder auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückblicken. Die Mitglieder des Trachtenvereines freuten sich sehr zahlreiche Gäste bei ihren Konzerten an den schönsten Plätzen in der

Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See unterhalten zu dürfen. Die Trachtenkapelle Finkenstein Faaker See bedankt sich sehr herzlich bei allen Spielstätten für die Gastfreundschaft und die Bewirtung und beim Tourismusverband Finkenstein am Faaker See am See für die gute Zusammenarbeit.

Terminavisio:

Konzerte der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

Donnerstag, 30. September 2021, 19:00 Uhr,
Faaker Bauernmarkt

Samstag, 2. Oktober 2021, 18:00 Uhr,
Oktoberfest in Gödersdorf



Herzliche Gratulation an Saxophonistin Nina Warum. Sie hat in diesem Jahr das Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Die Elementarprüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden hat das langjährige Mitglied Greti Guggenberger, herzliche Gratulation!

Tamburizzaensemble Latschach am Fortbildungsseminar

Bereits zum 35. Mal weilte das Tamburizzaensemble Latschach auf einem zehntägigen Fortbildungsseminar – unter der fachlichen Leitung von Prof. Vlado Pergjun – in Crikvenica. Der Schwerpunkt der diesjährigen Weiterbildung lag im Ausbau der Spieltechnik und im Einstudieren neuer Literatur. Aber auch das Teambuilding und die Erholung kamen nicht zu kurz.

Že 35 let zahaja Tamburaški ansambel Loče na seminar v Crikvenico. Strokovni vodja šolanja Vlado Pergjun je polagal pri vajah važnost predvsem na pravilno tehniko igranja in naštudiranje nove literature. Med vajami pa se je tudi našel čas za oddih in prijateljsko druženje.



Die Zeit am Fortbildungsseminar in Crkvenica war für die Mitglieder des Tamburizzaensembels Latschach schön und lehrreich.

Ledenitzner Senioren unterwegs in Knappenberg und am Villacher Hausberg

Im August unternahm der Pensionistenverband der Ortsgruppe Ledentzen einen Ausflug nach Knappenberg (Gemeinde Hüttenberg), wo nach der Ankunft zuerst das Schaubergwerk und anschließend das Bergbaumuseum besucht wurde. In Knappenberg präsentiert sich der drittgrößte Mineralienfundort der Welt in einer reichhaltigen und farbenprächtigen Mineralienschau, welche natürlich auch besichtigt wurde. Ein Besuch des Puppenmuseums rundete den Aufenthalt in Knappenberg ab. Danach ging die Fahrt weiter über das Klippitztörl zum Gasthof Buchbauer, wo bei wunderbarer Aussicht auf die umliegende Bergwelt, das Mittagessen eingenommen wurde. Nach einem kurzen geführten Spaziergang durch das Almdorf, kehrten die Senioren wieder in den Gasthof zurück, wo schon die Nachspeise auf sie wartete. Danach gab es einen Auftritt der zwei Hallodri und die Gäste aus Ledentzen wurden mit Witz und Humor bestens unterhalten. Vor der Heimreise wurden noch Köstlichkeiten aus hauseigener Produktion verkostet und auch eingekauft. Es war für alle Mitglieder wieder ein gelungener und sehr unterhaltsamer Tagesausflug.



Die Mitglieder der Ortsgruppe Ledentzen vor dem Schaubergwerk in Knappenberg.

Auch die Wanderer der Ortsgruppe Ledentzen waren wieder unterwegs. Diesmal führte sie die gemütliche Tour bei traumhaften Wanderwetter von Heiligengeist zum Almgasthof Hundsmarhof am Fuße des Dobratsch, wo die Ortgruppenmitglieder einkehrten und sich von dem Wirtspaar Rudolf Steinwender und Elvira Buttazoni mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen ließen. Gut gestärkt und bei bester Laune ging es dann über den sehr schönen und schattigen Waldweg wieder zurück zum Ausgangspunkt in Heiligengeist.



Die Mitglieder der Wandergruppe der Ortsgruppe Ledentzen ließen sich am Hundsmarhof kulinarisch verwöhnen.



Vabilo/Einladung
**Dober večer, sosed!/
Guten Abend, Nachbar!**

nedelja/Sonntag, 10.10.2021 14:30
**Kulturni dom Ledince/
Kulturhaus Ledentzen**

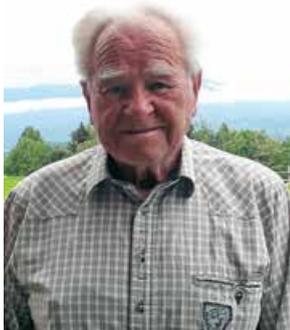
Sodelujejo/Mitwirkende:
Moški zbor – Tamburaški ansambel Loče – skupina akcent
– JEPKA – mladi akcent – Doppelsextett Velden

Slavnostni govor/ Festrede:
Dr. Peter Fritz, langjähriger ORF-Korrespondent
Prisrčno vabljeni! Herzlich eingeladen!

Für die Veranstaltung gilt das Covid-19 Präventionskonzept. / Veljajo ukrepi proti Covid-19 pandemiji.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



GRUSS AN DAS ALTER

Am 25.8. feierte der Seniorchef vom Gasthof Sticker, **Josef Sticker** seinen 80. Geburtstag. Als Gratulanten besuchten ihn seine Betreuerin, Sabine Friedl und unser Obmann Hans Kopeinig. Im Namen aller Mitglieder wünscht ihm die Ortsgruppe Ledenitzen alles Gute und vor allem Gesundheit.



Man sieht es **Rosalia Schleicher** kaum an, dass sie als ältestes Mitglied des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Ledenitzen, am 23.8.2021 stolze 96 Jahre alt geworden ist. Sie ist Mutter von 5 Kindern, hat 13 Enkelkinder und 12 Urenkel und wahrscheinlich ist die Familie einer der Gründe, warum sie fit ist und in Schwung bleibt. Seit über 45 Jahren ist Rosalia auch Mitglied der Ortsgruppe

Ledenitzen und die Vereinsmitglieder wünschen ihr auf diesem Wege alles Liebe und Gute, vor allem natürlich viel Gesundheit.

TODESFÄLLE

Maria SCHREIER (76), Ledenitzen
Johann Josef KUCHLER Ing. (75), Faak am See
Sieghard WILHELMER Dr. med. (79), Stobitzen
Wilhelmine WINKLER (83), Finkenstein
Josef Herbert ARNOLD (66), Korpitsch
Karl UNTERWEGER (71), Finkenstein
Josefine PRELOG (80), Latschach
Theresia WIELTSCH (73), St. Job
Hubert SEEBACHER (73), Faak am See
Maria SCHNEIDER (92), Stobitzen

HOCHZEIT

Dieter PETUTSCHNIG und
Cornelia Friederike TEVELI, wohnhaft in Müllnern

Renato KUZEK und
Kerstin STAFFA, Bakk.rer.soc.oec., wohnhaft in Finkenstein

Christian DOMIUSCHIGG und
Sabine STIFTER, wohnhaft in Susalitsch

Mario AUER, wohnhaft in Techanting und
Elisabeth NEFF, wohnhaft in Arnoldstein

Ralf SPERLING und
Gabriele Anneliese SCHINDOWSKI, Körle, Deutschland

Markus WERATSCHNIG, BEd und **Sarah Anna WIDNIG**, BEd, wohnhaft in Schiefing am Wörthersee

Christian PUSCHAN und
Ines Edeltraud HERBST, wohnhaft in Ledenitzen

Sandro Lorenz KOFFLER, wohnhaft in Fürnitz und
Kerstin Alexandra WRIEßNEGGER, wohnhaft in Villach

Mario KANDUSSI und
Christina SCHELLANDER, wohnhaft in Wernberg

Guido Christian FREITAG und Mag. Mag. **Sigrun Andrea SCHAUBACH**, wohnhaft in Sachsenburg

Lukas Heribert BIRGMAYER und
Simone ZAUCHNER, wohnhaft in Villach

Jens GRAMER und
Melanie Margarethe STEIDL, wohnhaft in Villach

Amy Lauren SCHATZMAYR und
Melanie TREIBER, wohnhaft in Villach

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



Zahlreiche Materialien in Big Bags erhältlich

- Sand, Schotter, Humus
- Steinschlichtungen
- Mobile Sieb- und Brechanlagen
- Abbruch und Recycling

URSCHITZ GMBH
TRANSPORTE – ERDBAU

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
 04254 2177-0 · Email office@urschitzgmbh.at



SÜDRAST



November Brunch

*An allen 4 Sonntagen
im November 2021*

*... Ihr Hotel &
Restaurant mitten im
Naturpark Dobratsch!*

Legendär, gschmackig, lustig & unterhaltsam

Wir „brunchen“ am 07.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2021
jeweils von 11 – 14 Uhr

Zur Einstimmung empfangen wir Sie mit einem Aperitif. Unser Küchenchef Günther Steiner und sein Team bereiten Ihnen ein Buffet, dass die Herzen und den Gaumen höherschlagen lassen.
Auch ein Schnapslerl darf zu guter Letzt nicht fehlen.

Um EUR 35,- pro Person speisen Sie so viel Ihr Herz begehrt.
(Getränke extra) Kinder bis einem Meter Größe essen GRATIS!

Südrast Dreiländerecke GmbH
A2 Südautobahn 4, 9601 Arnoldstein, Telefon: 04255/33 33,
E-Mail: office@suedrast.at, www.suedrast.at

Um Tischreservierung, unter 04255/33 33 oder per
Email an office@suedrast.at, wird erbeten!

Wir bitten unbedingt um Einhaltung der jeweiligen Corona-Maßnahmen.

WOW, für **Stimmung
und gute Unterhaltung**
mit Live-Musik sorgen ...
Enjoya www.enjoya.at,
& **Alessandro Farina**,
Musik aus Italien
zum Dahinschmelzen



*Mario Auer &
Elisabeth Neff*



*Christian Domiuschigg &
Sabine Stifter*



*Guido Christian Freitag &
Sigrun Andrea Schaubach*



*Mario Kandussi &
Christina Schellander*



*Renato Kuzek &
Kerstin Staffa*



*Dieter Petutschnig &
Cornelia Friederike Teveli*



*Christian Puschan &
Ines Edeltraud Herbst*



*Ralf Sperling &
Gabriele Anneliese Schindowski*



*Markus Weratschnig &
Sarah Anna Widnig*

Kindergarten Fürnitz

Eins, zwei, drei macht alle mit, wir halten unseren Körper fit! Dieser umfassende Themenschwerpunkt wird ab diesem Herbst die pädagogische Arbeit im Kindergarten Fürnitz begleiten. Während der Fokus im letzten Jahr auf das Thema Bewegung gelegt wurde, wird sich der Kindergarten Fürnitz in diesem Kindergartenjahr vertiefend mit dem Bereich Ernährung beschäftigen und damit was die Natur uns Wertvolles schenkt. In der kommenden Zeit werden gemeinsam mit den Kindern die unterschiedlichen Getreidesorten erarbeitet, Brot gebacken und die umliegenden Felder in der Region erkundet. Zu einer gesunden Lebensweise trägt auch abwechslungsreiche und regelmäßige Bewegung bei, vor allem im Freien. Gerade die ersten sechs Lebensjahre sind entscheidend dafür, um den Kindern diese Grundlagen zu vermitteln.

Neben den genannten Bereichen wird auch großer Wert daraufgelegt den Kindern vielseitige Möglichkeiten von Körperwahrnehmung und Entspannung anzubieten, da der Alltag von Kindern zunehmend von Stress und Hektik geprägt ist. Yoga, Massagen und Klanggeschichten tragen dazu bei, dass die Kinder zur Ruhe gelangen, sich erholen und sich selbst bewusst wahrnehmen und spüren können.

All diese Schwerpunkte werden das gesamte Jahr über in den Kindergartenalltag einfließen, um spielerisch und allumfassend zu einer gesunden Lebensweise unserer Jüngsten beizutragen und sie dafür zu sensibilisieren.



Die Kinder freuen sich schon auf spannende Wochen rund um das Thema Ernährung und Bewegung.

Besondere Erlebniswelten im Kindergarten Finkenstein!

Die jungen Entdecker erleben bei diesem Jahresprojekt verschiedene Themen, die sie in besonderer Weise ansprechen. Abseits vom üblichen Jahreskreis finden sich Erlebniswelten mit speziellen Anreizen zum Spielen, Experimentieren und zur Wissenserweiterung.

Die beiden Freunde Hase Hoppel und Brumm der Bär begleiten die Kinder. Sie erleben Herbstabenteuer, entdecken „Das Weltall“, „Großmutter's Schatzkiste“, „Die Baustelle“ und noch vieles mehr!



Wir sind wieder da!

Pünktlich zu Schulbeginn nehmen Kinder wieder alltäglich am Straßenverkehr teil, um den Weg von und zur Schule mehr oder weniger selbständig zu bewältigen.

Mit der Plakataktion „Wir sind wieder da!“ wollen AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) darauf aufmerksam machen, dass wir ALLE zu vorsichtigem und rücksichtsvollem Verhalten aufgerufen sind - egal ob motorisiert oder nicht.

Gerade in der näheren Umgebung von Schulen bedarf es besonderer Aufmerksamkeit. Denn Kinder sind und bleiben die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer! Von neuen Eindrücken lassen Sie sich schneller ablenken, was das Unfallrisiko zusätzlich erhöht.



Aber nicht nur Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, prägen das Bild während der Schulzeit. Wer kennt es nicht? Das „Elterntaxi“, das das Kind zur Schule bringt und wieder abholt, obwohl der Schulweg zu Fuß leicht zu bewältigen und zumutbar wäre. Nicht selten stehen unzählige PKWs direkt vor der Schule, am Straßenrand, auf Bushaltestellen oder auf Gehsteigen, was oft zu gefährlichen Situationen führt.

Aber wie soll ein Kind, das nie „aktiv“ und selbständig am Straßenverkehr teilnimmt, lernen, Gefahren richtig einzuschätzen? Das Projekt „Elternhaltestelle“ soll Eltern dazu animieren ihre Kinder dort aus- und einsteigen zu lassen, damit ein Teil des Schulweges zu Fuß zurückgelegt wird.



Was sind die Ziele dieses Projektes und was bringt die Elternhaltestelle?

- Entschärfung der Verkehrssituation durch weniger Verkehrsaufkommen vor der Schule
- Förderung von verkehrs- und mobilitätsbezogenen Kompetenzen, denn eigene Erfahrungen stärken die Selbständigkeit
- Schonung von Umwelt und Klima, denn zu Fuß zurückgelegte Wege verursachen keine Abgase
- Förderung der Gesundheitsbildung, denn Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung und die Konzentration im Unterricht
- sorgt für Erlebnisse am Schulweg, die Spaß machen und neue Freundschaften bringen

Erinnern Sie sich an Ihre eigene Schulzeit. Der Weg zur Schule war vielleicht manchmal mühsam, aber sicher auch spannend. Wenn Sie in der Nähe der Schule (vorrangig auf ausgesuchten Parkplätzen) so eine Tafel sehen, lassen Sie Ihr Kind aussteigen. Trauen Sie ihrem Kind etwas zu, denn es ist ein erster Schritt auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

„Urlaub für pflegende Angehörige“

Das Amt der Kärntner Landesregierung, UA Pflegewesen, bietet auch im Dezember 2021 wieder diese Möglichkeit der Inanspruchnahme.

Angebot

- Sieben Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als vier Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--
- Entrichtung der Kurtaxe von € 2,00 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“

- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel des Antragstellers und des Pflegebedürftigen (nicht älter als sechs Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus: 28. November bis 05. Dezember 2021
2. Turnus: 05. Dezember bis 12. Dezember 2021
3. Turnus: 12. Dezember bis 19. Dezember 2021

Anträge erhältlich seit Montag, 13. September 2021 im Gemeindeamt Finkenstein am Faaker See, bei Frau Urschitz, sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige). Einsendeschluss: Freitag, 29. Oktober 2021

Projektbeauftragte Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, UAL Dr.in Andrea Neuschitzer-Meisslitzer, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen. Tel.: 050 536 - 15456, Fax: 050 536 – 15490, E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at





Bundesministerium
Inneres



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	  15 Sekunden	Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!
WARNUNG	  3 Minuten gleichbleibender Dauerton	<p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!</p> 
ALARM	  1 Minute auf- und abschwellender Heulton	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probearm!</p> 
ENTWARNUNG	  1 Minute gleichbleibender Dauerton	<p>Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!</p> 

Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
2. Oktober 2021, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/finkenstein



www.katwarn.at




Chancen und Risiken beim privaten Immobilienverkauf

Interview mit dem Villacher Immobilientreuhänder Gernot Schick zum A und O des erfolgreichen Immobilienverkaufs.



Gernot Schick
Immobilientreuhänder in Villach

Was sind die häufigsten Fehler privater Verkäufer, wenn es um den Verkauf der eigenen Immobilie geht?

Gernot Schick:
Der häufigste Fehler ist, einen falschen, vorwiegend zu hohen Preis anzusetzen.

Die eigenen Emotionen stehen dem privaten Verkäufer bei der Preisfindung zur meisten Zeit im Weg. Denn: Eigentümer verkaufen Vergangenheit, Käufer kaufen Zukunft. Aufgrund der gewachsenen emotionalen Bindung ist der Verkauf einer Immobilie für die meisten Menschen eine besondere Situation. Nicht selten steckt neben der persönlichen Geschichte ein Großteil des privaten Vermögens darin.

Was ist das A und O bei einem erfolgreichen Immobilienverkauf?

Gernot Schick:
Zunächst ist es der richtige Einstiegspreis und dann die professionelle Präsentation der Immobilie, also beispielsweise durch Home Staging, was ja auch die Basis für gute Fotos liefert.

Gibt es einen generellen Schlüssel zum Erfolg?

Gernot Schick:
Ja, eine gute und sachliche Vorbereitung auf die einzelnen Verkaufsphasen. Nur so kann der Bestpreis erzielt werden. Die meisten Eigentümer haben noch nie eine Immobilie verkauft und wissen nicht, was alles auf sie zukommt. Themen wie Marktwertermittlung, Bewerbung und Besichtigung - bis hin zum eigentlichen Verkauf und dem Notartermin bis hin zur Übergabe.

Welche Vorteile hat es, mit dem Verkauf einen professionellen Makler zu beauftragen?

Gernot Schick:
Der Makler geht mit Zeit, Geld und Energie in Vorleistung. Das gibt es in keiner anderen Branche! Wer es selbst macht, läuft nicht nur Gefahr, oben genannte Fehler zu begehen - es kostet sogar Geld ohne die Garantie auf Erfolg. Ferner ist der Aufwand höher als meist gedacht und das übernimmt nicht nur der Makler, er kann es auch besser. Nicht zu vergessen: die Markt- und Menschenkenntnis des lokalen Immobilien-Profis.

SCHICK Immobilien

Völkendorfer Straße 1
9500 Villach
T: +43 4242 53 93 1
E: office@schick.cc
W: www.schick.cc

ANZEIGE



WOHNUNG / HAUS / GRUNDSTÜCK

GUTSCHEIN IMMOBILIEN - WERTERMITTLUNG

Sie planen zeitnah Ihre Immobilie zu verkaufen und wollen den Marktwert kennen? Wir verraten es Ihnen! Nutzen Sie diesen Gutschein im Wert von **EUR 450,-** für eine professionelle Marktpreiseinschätzung.

Kostenfrei und unverbindlich erstellen wir für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück eine individuelle Verkaufswertermittlung. Gleich Kontakt aufnehmen, Termin vereinbaren und einlösen!



Ihr regionaler Experte in Villach und Umgebung.

Web: www.schick.cc Telefon: 04242 53 931

Erlenweg 20 9584 Finkenstein am Faaker See

**GD
BAU**Öffnungszeiten: Mo-Do 7-16 Uhr & Fr 7-12 Uhr
Tel.: 0676 506 18 05


DRAU DACH
Das dacht' ich mir.

Geheimnisse behält man für sich, aber wenn Sie schon da sind, verraten wir Ihnen unseres. „Bearbeite jedes Dach so als wäre es Dein eigenes“.

Wissen, wie es geht. Machen, was man kann. Blindes Verständnis bei der Teamarbeit. Das ist unsere Überzeugung und gleichzeitig unser Know-how, das wir über 17 Jahre lang aufgebaut haben und Tag für Tag leben. Wir sind ein Team von 40 Mitarbeitern, von Dachdecker- und Spenglermeistern über motivierte Facharbeiter bis hin zu bestens ausgebildeten Lehrlingen, die immer wieder nationale Drau Dach Lehrlingspreise gewinnen.

Wir sind Drau Dach, überzeugend anders und das ist kein Geheimnis.

Dachdeckerei-Spenglerei GmbH » Industriestraße 16, 9586 Fürnitz
T: 04257/29009 » info@draudach.at » www.draudach.at

ALLE MARKEN
KFZ-KÖSTENBAUMER

WINTERCHECK?
REIFEN
EINLAGERUNG

PLATZ FÜR 200 GARNITUREN REIFEN

KFZ-KÖSTENBAUMER GMBH
HART 84, 9587 RIEGERSDORF
T & F: 04257/292 31
M: 0664/735 676 91

KFZ.KOESTENBAUMER@AON.AT
WWW.KFZ-KOESTENBAUMER.AT

RENDEZ-VOUS RENAULT **4 ALU-WINTERRÄDER GRATIS!**



RENAULT CAPTUR
3/3 Wegfahrpreis
€ 6.927,-*

Auch erhältlich als **E-TECH Plug-in Hybrid***

4 JAHRE GARANTIE*

Alle Aktionen und Preise gelten bis 31.10.2021 für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten Modells. 1) 3/3 Kredit-Berechnungsbeispiel NEUER Captur ZEN Toe 90: Kaufpreis: € 20.990,-, Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 6.927,-, 1. Rate € 717,-, Schlussrate € 710,-, Gesamtkreditbetrag € 14.272,-, Bearbeitungsgebühr € 281,-, Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins inkl. Services 2,90%, Gesamtbetrag € 14.652,-, zzgl. Einhebung der RSV Small IHV € 98,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Renault Partnern. 2) Beschriebene Ausstattungsmerkmale sind nur optional verfügbar. *Gültig für alle Renault PKW und 100.000 km oder 4 Jahre je nachdem was früher eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Kombiniertes Verbrauch von 1,3-6,3 l/100 km, CO₂-Emission von 32-143 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

Samstag, 2. Oktober 2021

**Zivilschutz-
Probealarm**



Warnung
3 Minuten

Alarm
1 Minute

Entwarnung
1 Minute

Radio oder TV einschalten
Durchsagen beachten

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/finkenstein

**MOTOR MAYERHOFER**

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at